

*o.Univ.-Prof. Dr. Monika Hinteregger*  
INSTITUT FÜR ZIVILRECHT, AUSLÄNDISCHES  
UND INTERNATIONALES PRIVATRECHT  
Universitätsstr. 15/D4, Austria 8010 Graz  
Telefon: +43/316/380-3322  
Fax: +43/316/380-9425  
E-Mail: [monika.hinteregger@uni-graz.at](mailto:monika.hinteregger@uni-graz.at)

## **Lebenslauf**

O.Univ.-Prof. Dr. Monika Hinteregger lehrt seit 1996 als ordentliche Universitätsprofessorin am Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht der Universität Graz. Von 2000 bis 2003 war sie Vorsitzende des Fakultätskollegiums der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz und von November 2003 bis Oktober 2013 Vorsitzende des Senats der Universität Graz. Von Oktober 2009 bis Oktober 2013 und von Oktober 2015 bis Oktober 2017 leitete sie das Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht der Universität Graz. Sie hatte eine Reihe von Gastprofessuren an ausländischen Universitäten inne (WS 1995/96, WS 2002/03, WS 2003/04 und WS 2008/09: Law School der Rutgers-University, Camden, New Jersey, USA; WS 2001/02: Asia-Europe-Institute der University of Malaya, Kuala Lumpur, Malaysia; SS 2004, SS 2006: Università degli Studi di Foggia, Italien). Seit 2012 leitet sie das Zentrum für Europäisches Privatrecht der Universität Graz und das Doktoratsprogramm „Europäisches Privatrecht“ an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz und seit März 2018 ist sie wissenschaftliche Leiterin des Universitätslehrgangs „Versicherungswirtschaft (MBA Insurance)“. Sie ist Mitglied des Vorstands des Österreichischen Juristentags sowie des European Centre of Tort and Insurance Law (ECTIL) und Vizedirektorin des Instituts für Europäisches Schadenersatzrecht/Institute for European Tort Law (ESR/ETL) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW).

In ihrer wissenschaftlichen Arbeit beschäftigt sie sich vor allem mit Fragen des Haftungsrechts, Sachenrechts sowie Familienrechts. Ihr besonderes Interesse gilt dem Umwelthaftungsrecht sowie der Haftung für die Verwendung moderner Technologien (Atomhaftung). Sie war in diesem Bereich in verschiedene legislative Projekte der österreichischen Bundesregierung bzw. des Parlamentes und der EU eingebunden und entfaltet dazu im In- und Ausland auch eine rege Vortragstätigkeit.